

Biotopname Seggenried 300 m südl. Sanz Hof V								TK10 0 3 0 8 - 4 4 4 - 4 0 3 3				Biotop-Nr.															
Standort /Geologie vermoorte Senke in welliger Grundmoräne								Anschluß in TK 																			
Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene 2 0 0								Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 1 - 0 4 8 6				Bild-Nr.															
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ostvorpommern				Gemeinde / Stadt Groß Kiesow				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m				0 0 2 5 , , , ,															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 01604				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				NLP ☐ NSG ☐ ND ☐		FND ☐ LSG ☐ GLB ☐		NP ☐ BR ☐ FnB ☐		FiB ☐ FFH-Geb. ☐ Wald-Totalreservat ☐																	
		Hauptcod.		Nebencode								Überlagerungscode															
Code		V	G	R	V	H	F	G	F	D																	
%				8			5			1			0						5								
Vegetationseinheiten Uferseggenried, Brennessel-Uferseggen-Hochstaudenflur, Rohrglanzgras-Brache																											
Habitate + Strukturen																											
Beschreibung / Besonderheiten Vermoorte u. entwässerte Senke, in der sich auf feuchtem Torfstandort ein Seggenried aus einer aufgelassenen Feuchtwiese entwickelt hat. An den Rändern treten Brennesseln u. Rohrglanzgras hinzu. Die gesamte Senke wird durch mehrere Gräben entwässert, was zu einer fortwährenden Degradation des Standorts führt.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum													vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter ☒ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion														
Gefährdung																											
Y	W	S	Y	S	I																						
																							keine Gefährdung			☐	
Empfehlung																											
Z	S	X																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 3 0 8 - 4 4 4 - 4 0 3 3															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												g Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					k Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					g Röhricht / Feuchtbrache					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Carex riparia	

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Phalaris arundinacea	Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Calamagrostis epigejos	

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 14.04.2004
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz	Foto: 1 Folgeseiten: 0